

An S. E. Exzellenz den
Botschafter von Griechenland
Herrn Anastassios Kriekoukis
Jägerstrasse 55
10117 Berlin

Fax (030) 20 62 64 44
E-mail: info@griechische-botschaft.de

Sehr geehrter Herr Botschafter,

kürzlich wurde im griechischen Parlament über eine Gesetzesvorlage debattiert, die Vorschriften des Familienrechts modifiziert und die eingetragene Partnerschaft in Griechenland einführt. Leider sieht der Gesetzentwurf der Regierung eingetragene Partnerschaften nur für heterosexuelle Paare vor und schließt somit gleichgeschlechtliche Paare aus. Ich protestiere gegen diese nicht hinnehmbare Diskriminierung von Lesben und Schwulen, die eines modernen, demokratischen Gemeinwesens unwürdig ist.

Für in Deutschland lebende, griechische Migrantinnen und Migranten, die hier eine eingetragene Lebenspartnerschaft eingegangen sind, bedeutet die griechische Gesetzesvorlage, dass sie in Griechenland Rechte verlieren, die sie in Deutschland haben. Sie werden mithin in ihrem Heimatland als Bürgerinnen und Bürger zweiter Klasse behandelt. Diese Geisteshaltung ist dem Ursprungsland der Demokratie einfach unwürdig!

Der Gesetzentwurf der griechischen Regierung steht in scharfem Widerspruch zu den europäischen Werten von Gleichheit und Gleichbehandlung Hohn. Er widerspricht dem Geist der europäischen Antidiskriminierungspolitik, die natürlich auch Lesben und Schwule vor Ungleichbehandlung schützt. Die Europäische Union ist eine Wertegemeinschaft, in der die Herabsetzung von Menschen kein Kavaliersdelikt darstellt. Gerade der Staat sollte hier mit gutem Beispiel vorangehen.

Ich halte das Vorhaben der griechischen Regierung für inakzeptabel. Gleichgeschlechtliche Partnerschaften sollen vor dem griechischen Gesetz auch weiterhin rechtlos bleiben, obwohl immer mehr EU-Staaten ihnen Rechtsinstitute wie eingetragene Partnerschaften anbieten oder die Ehe für Lesben und Schwule öffnen.

Liebe verdient Respekt! Dazu gehört insbesondere auch die staatliche Anerkennung. Es darf nicht sein, dass gleichgeschlechtliche Partnerschaften im rechtsfreien Raum schweben. Dies widerspricht dem Geist der griechischen Verfassung, die die Gleichberechtigung aller Bürgerinnen und Bürger vor dem Gesetz vorsieht.

Ich fordere die griechische Regierung auf, dass die Prinzipien der Gleichbehandlung und Gleichberechtigung respektiert werden und dass homosexuelle Paare die gleichen Rechte und auch Pflichten erhalten wie heterosexuelle Paare. Alles andere ist mit den Menschenrechten unvereinbar.

Mit freundlichen Grüßen